

Wortzusammensetzung und Wortbedeutung

Untersuchungen im Anschluß an die germanischen
Bezeichnungen für Skarabäiden

von

Hans Rössing

Inhalt	Seite
Einleitung	524 [2]
I. Zur Zoologie der Skarabäiden	527 [5]
II. Die Grundlagen der Bezeichnung	528 [6]
III. Komplexer Begriff und Kompositum	535 [13]
IV. Kollektivbezeichnungen in den Grundwörtern von Kompositen	540 [18]
V. Benennung und volkstümliche Klassifizierung	543 [21]
VI. Der Wortinhalt von Simplizien im Vergleich zu dem der entsprechenden Grundwörter	546 [24]
VII. Der Verbalbegriff in den Nomina agentis	549 [27]
VIII. Bezeichnungen als 'Namen'	555 [33]
IX. Umdeutung und Wortsatz	561 [39]
X. Die Wirksamkeit von sinnentleerten Lautkörpern im Kompositum	565 [43]
XI. Bedeutungsgruppen	
1. Einführung	567 [45]
2. Direkte Bezeichnungen	570 [48]
3. Übertragungen im Grundwort	571 [49]
4. Uneigentliche Bezeichnungen	573 [51]
5. Kollektivbezeichnungen im Grundwort	575 [53]
6. Sachentfremdete Grundwörter in Kompositen	575 [53]
7. Determination durch sachentfremdete sinntragende Zeichen	576 [54]
8. Simplizia als bedeutungsmodifizierende Bestimmungs- wörter	577 [55]
9. Namen	579 [57]
10. Nomina agentis	580 [58]
11. Klammerformen	582 [60]
12. Nomina agentis in Klammerformen	583 [61]
13. Kurzformen	585 [63]
14. Bedeutungsmodifikation durch inhaltlose Zeichen	593 [71]
15. Übertragungen	596 [74]
XII. Exkurs: Zur Frage nach der geistigen und sprachlichen Zwischenwelt sowie dem Feld der Farbnamen	605 [83]
Schluß	618 [96]
Wörterklärungen	621 [99]